

8. April 2020

Stadtbahn-Linien 13 und 18: KVB führt Gleisbauarbeiten an der Mülheimer Brücke durch

Die KVB führt im Zeitraum von Dienstag, 14. April, bis Montag, 20. April, Gleisbauarbeiten im linksrheinischen Vorfeld der Mülheimer Brücke durch. Hier wird eine Weichenanlage repariert, um die Geschwindigkeit der Stadtbahnen im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Slabystraße“ und „Wiener Platz“ der Linien 13 und 18 wieder erhöhen zu können. Während der Baumaßnahme müssen die Stadtbahn-Linien 13 und 18 getrennt werden. Ersatzbusse kommen zum Einsatz. Auf den Kfz-Verkehr hat die Gleisbaumaßnahme keinen Einfluss.

Die Stadtbahnen der **Linie 13** fahren von Dienstag, 14. April, ca. 3 Uhr, bis Montag, 20. April, ca. 3 Uhr, vom Sülzgürtel kommend lediglich bis zur Haltestelle „Slabystraße“ und von hieraus zurück in Richtung Sülz. An der Haltestelle „Amsterdamer Straße/Gürtel“ können die Fahrgäste der Linie 13 in die Ersatzbusse umsteigen. Im rechtsrheinischen Köln wird die Linie 13 im genannten Zeitraum eingestellt.

Die Stadtbahnen der **Linie 18** fahren währenddessen von Bonn, Schwadorf, Brühl bzw. Klettenberg kommend gleichfalls lediglich bis zur Haltestelle „Slabystraße“ und von dort aus auf dem gleichen Weg wieder zurück. Fahrgäste der Linie 18 können an der Haltestelle „Zoo/Flora“ in die Ersatzbusse umsteigen, um den Rhein zu queren. Aus Richtung Thielenbruch kommend fahren die Bahnen der Linie 18 lediglich bis zur Haltestelle „Mülheim Wiener Platz“ und von dort zurück nach Thielenbruch. An der Haltestelle „Mülheim Wiener Platz“ können die Fahrgäste der Linie 18 gleichfalls umsteigen, um den Rhein zu queren. Während der Baumaßnahme wird auf diesem Streckenabschnitt der Linie 18 durchgehend ein Zehn-Minuten-Takt realisiert, um den Entfall der Stadtbahnfahrten auf der Linie 13 zu kompensieren. Ergänzend fahren die Stadtbahnen auf der **Linie 3** ganztägig bis nach Thielenbruch.

Zudem wird zur Entlastung der Stadtbahn-Linie 4 eine **Zusatzlinie „E4“** eingesetzt, deren Bahnen in den Verkehrsspitzen zwischen den Haltestellen „Keupstraße“, „Mülheim Wiener Platz“, „Koelnmesse“, „Bahnhof Deutz/LANXESS arena“ und „Severinstraße“ fahren. Hiermit bestehen mehr Möglichkeiten zur Rheinquerung, für den Anschluss an die Stadtbahn-Linien 1, 9 und 17 sowie die Bus-Linien 106 und 132. Die Zusatzlinie „E4“ wird montags bis freitags von 6 Uhr bis 9 Uhr und von 14 Uhr bis 20 Uhr bedient. Samstags fahren die Bahnen der „E4“ von 10 Uhr bis 20 Uhr.

Fahrgästen, die den Rhein queren wollen, wird zudem empfohlen, auch die Stadtbahn-Linien 3 und 4 zu nutzen. An den Haltestellen „Poststraße“ und „Neumarkt“ bieten die Linien 3 und 4 Anschluss an die Stadtbahn-Linie 18, an der Haltestelle „Venloer Straße/Gürtel“ besteht Anschluss an die Linie 13.

Ersatzbusse verbinden Mülheim und Riehl

Zwischen den Haltestellen „Mülheim Wiener Platz“ und „Boltensternstraße“ fahren die Ersatzbusse mit der Linienkennung „118“ auf einem 15 Haltestellen umfassenden, rund 13 Kilometer langen Rundkurs. Da die Mülheimer Brücke für schwere Nutzfahrzeuge gesperrt ist, können die Ersatzbusse nicht direkt zwischen den Haltestellen „Slabystraße“ und „Mülheim Wiener Platz“ fahren.

Vom Wiener Platz kommend fahren sie bis zur Stegerwaldsiedlung in Mülheim parallel zu den Stadtbahn-Linien 3 und 4, queren den Rhein dann über die Zoobrücke, um im Anschluss über die Amsterdamer Straße bis nach Niehl zu fahren. Hier setzt sich die Fahrt über die Friedrich-Karl-Straße, Boltensternstraße bis zur Riehler Straße fort, um dann den Rhein erneut über die Zoobrücke zu queren und bis Buchforst auf dem gleichen Weg entlang der Stadtbahn-Linien 3 und 4 zurück zu fahren. Hier wechseln die Ersatzbusse dann über die Graf-Adolf-Straße und Frankfurter Straße den Linienweg, um wieder am Wiener Platz anzukommen.

Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrplaninformationen im Internet und der KVB-App, auf den in den Stadtbahnen ausgelegten Handzetteln sowie an den betroffenen Haltestellen zu beachten.

- STA -